

*Der vorherige US-Verteidigungsminister Robert Gates warnt vor den katastrophalen Folgen eines Angriffs der USA oder Israels auf den Iran.*

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 183/12 – 10.10.12

## **Für den früheren US-Verteidigungsminister Robert Gates wäre ein Angriff auf den Iran ein Desaster**

Von Bill Sizemore

The Virginian-Pilot, 04.10.12

( <http://hamptonroads.com/2012/10/exdefense-chief-says-hit-iran-would-be-disastrous> )

NORFOLK – Der ehemalige US-Verteidigungsminister Robert Gates zeichnete am Mittwochabend das Bild einer politisch zerrissenen Welt voller Gefahren und warnte vor den desaströsen Folgen eines Angriffs der USA oder Israels auf den Iran.

Weder die USA noch Israel seien in der Lage, das Atomprogramm des Irans auszulöschen; ein (nur teilweise erfolgreicher) Angriff werde "zwangsläufig dazu führen, dass sich der Iran atomar bewaffne". Die Iraner würden ihre Atomanlagen nur "tiefer verbunkern und besser verstecken".

Der Iran könnte mit einer Unterbrechung der Erdöltransporte (durch die Straße von Hormuz) antworten und die gesamte Region (des Mittleren Ostens) mit einer Welle des Terrors überziehen, gab Gates zu bedenken.

**"Die Folgen eines US-amerikanischen oder israelischen Militärschlages gegen Iran könnten sich meiner Ansicht nach als katastrophal erweisen und uns dann von mehreren Generationen von Muslimen vorgehalten werden."**

Als erster Redner des diesjährigen Norfolk Forums sprach Gates vor fast 2.000 Zuhörern in der Chrysler Hall.

Weil die wegen des iranischen Atomprogramms von den Vereinten Nationen verhängten Sanktionen die erhoffte nachteilige Wirkung auf die iranische Wirtschaft hätten, sei es am besten, den wirtschaftlichen und diplomatischen Druck so lange zu erhöhen, bis die iranische Führung einsehe, dass ein weiteres Streben nach Atomwaffen nicht nur die Sicherheit des Irans, sondern auch die Sicherheit des Regimes selbst gefährde.

Die Angst der Israelis vor den Absichten des Irans sei zwar verständlich, die USA müssten der israelischen Führung aber unmissverständlich klarmachen, dass sie "keinen Blankoscheck für Aktionen" habe, die lebenswichtige Interessen der USA beeinträchtigen würden.

Außerdem warnte Gates davor, dass den USA wegen der gegenseitigen Blockade der beiden großen Parteien die Zahlungsunfähigkeit drohe.

Die Kombination aus allgemeinen Ausgabenkürzungen und Steuererhöhungen, die ab Januar (2013) drohe, weil sich der Kongress nicht darauf verständigen konnte, wie die aufgeblähte Staatsverschuldung zu reduzieren sei, würde nicht nur den US-Streitkräften sondern allen Regierungsprogrammen schweren Schaden zufügen und das Land in eine neue

Rezession zurückwerfen. (Weitere Infos dazu sind nachzulesen unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP13812\\_010812.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP13812_010812.pdf) .)

**Nach Gates Meinung besteht das Hauptproblem darin, dass in beiden großen Parteien ideologische Extremisten die Oberhand gewonnen haben.**

**"Die gemäßigte Mitte, das Fundament unseres politischen Systems, trägt nicht mehr."**

**"Zu vielen unserer Politiker scheint es mehr darum zu gehen, Wahlen zu gewinnen und ideologisch fixierte Punkte zu machen, als unser Land zu retten."**

Gates war von 2006 bis 2011 Chef des Pentagons – unter den Präsidenten George W. Bush und Barack Obama. Er war der erste Verteidigungsminister, der unter Präsidenten beider Parteien gedient hat.

Er ist auch der bisher einzige, der in seiner CIA-Karriere vom einfachen Agenten zum Direktor dieses Geheimdienstes aufgestiegen ist. Von 1991 bis 1993 war er CIA-Direktor.

Dem in Kansas Geborenen wurde das Ehrenamt des Kanzlers am College of William and Mary (s. <http://www.wm.edu/> ) übertragen. Er hat sein Studium an diesem College 1965 beendet und ist der erste Absolvent, der es in neuerer Zeit zum Kanzler gebracht hat.

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*

---

# PilotOnline.com

## **Ex-defense chief says hit on Iran would be disastrous**

By Bill Sizemore

The Virginian-Pilot, October 4, 2012

NORFOLK – Painting a picture of internal political dysfunction in a dangerous world, former Defense Secretary Robert Gates warned Wednesday night that a U.S. or Israeli attack on Iran would have disastrous consequences.

Neither the United States nor Israel is capable of wiping out Iran's nuclear capability, he said, and "such an attack would make a nuclear-armed Iran inevitable. They would just bury the program deeper and make it more covert."

Iran could respond by disrupting world oil traffic and launching a wave of terrorism across the region, Gates said.

"The results of an American or Israeli military strike on Iran could, in my view, prove catastrophic, haunting us for generations in that part of the world."

First in this season's Norfolk Forum speaker series, Gates spoke to an audience of nearly 2,000 in Chrysler Hall.

United Nations sanctions aimed at discouraging Iran's nuclear ambitions are starting to

have an impact on the Iranian economy, he said, and "that's our best chance going forward, to ratchet up the economic pressure and diplomatic isolation to the point where the Iranian leadership concludes that it actually hurts Iranian security and, above all, the security of the regime itself, to continue to pursue nuclear weapons."

And while Israeli anxiety over Iran's intentions is understandable, he added, America should make it clear to Israel's leaders that "they do not have a blank check to take action that could do grave harm to American vital interests."

Meanwhile, Gates warned, the United States is paralyzed by partisan gridlock that threatens the nation with financial insolvency.

The combination of across-the-board spending cuts and tax increases set to take effect in January, put in motion by Congress' inability to agree on how to reduce the ballooning national debt, would do grave damage to the military and virtually every other essential government operation and could throw the country into a new recession, he said.

The central problem, Gates said, is that both major parties have been captured by their ideological extremes.

"The moderate center, the foundation of our political system, is not holding.

"Too many of our politicians seem more concerned with winning elections and scoring ideological points than saving the country."

Gates ran the Pentagon from 2006 to 2011 under Presidents George W. Bush and Barack Obama. He was the first defense secretary to serve under presidents of both parties.

He was also the only career CIA officer in history to rise from entry-level employee to director of the agency. He was director from 1991 to 1993.

The Kansas native now holds the honorary post of chancellor at the College of William and Mary. A 1965 graduate of the college, he is the first alumnus in the modern era to become chancellor.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**